



Kinderprojekt zum 125. Gründungsjubiläum der Missionsschwestern vom hl. Petrus Claver, Zug

Betroffen vom Sklavenhandel und der Not in Afrika, hat die sel. Maria Theresia Ledóchowska vor 125 Jahren die St.-Petrus-Claver-Sodalität für die afrikanischen Missionen in Salzburg gegründet. Eine Niederlassung befindet sich seit 1905 in Zug.

Zum 125. Gründungsjubiläum wollen wir ein Projekt zum Schutz der Kinder realisieren

Die Kapverdischen Inseln - westlich von Senegal - wurden im 15. Jh. während des Sklaventransports nach Amerika entdeckt und bewohnt. Heute werden sie uns als ein Ferienparadies vorgestellt und angeboten, was aber nur die eine Seite ist. Die Bevölkerung dort lebt in Armut, das Durchschnittsalter beträgt 17 Jahre.

Immer wieder werden die Inseln von Dürren heimgesucht, Missernten verursachen eine grosse Überlebensnot, wie seit zwei Jahren.

In der Gemeinde Paul (Insel Sao Antao) bilden die Kinder und Jugendlichen den grössten Teil der Bevölkerung. P. Julio, der Pfarrer, sagte uns: „**Es ist sehr wertvoll, den Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen. Doch für ihre integrale menschliche Entwicklung benötigen sie auch Begleitung und Schutz, vor allem in den vielen Missbrauchsfällen, denen sie in den Familien und auf der Strasse ausgeliefert sind. Es ist notwendig dort einen kleinen Kindergarten und ein Begegnungszentrum zu erstellen, das für Nachhilfe und als Schutzraum für die Kinder zur Verfügung steht.**“

Dieses Jubiläumsprojekt ist ganz im Sinne der sel. Maria Theresia Ledóchowska. Wir danken Ihnen für jede Spende und sagen Vergelt's Gott.

